

Musikakademie Deußer

BACKLINE
music school

Schulordnung

Entgeltordnung und Datenschutzangaben

Inhalt

3 Vorwort

Schulordnung

4 Über den Unterricht

5 Unterrichtsmodalitäten

6 Laufzeit des Unterrichts

Entgeltordnung

7 Unterrichtsentgelt

8 Ermäßigungen

Datenschutzbestimmungen

9 Zustimmung bei Anmeldung

9 Recht am eigenen Bild

10 Datenverwendung

11 Betroffenenrechte

Musikakademie Deußer

Inhaber: Rainer Kogelschatz
Diplommusiker und Klavierlehrer

Karmelitenstr. 34, 97070
Barbarastr. 31a, 97074
Würzburg

Tel: (09 31) 49 73 89 71

info@musikakademie-deusser.de
www.musikakademie-deusser.de

Version 7.0, Gültig ab Januar 2021

Liebe Interessentinnen, liebe Interessenten,



Ich freue mich über Ihr Interesse am Unterrichtsangebot der Musikakademie Deußer und der Backline-Music-School. Seit über 40 Jahren gelingt es uns, das Musikunterrichtangebot in Würzburg sowohl im Klassik-, als auch im Rock-, Pop-, Jazzbereich zu erweitern. Unser Anspruch ist es, den Schülern in einer angenehmen Atmosphäre professionellen Unterricht zu erteilen. Dabei steht der Spaß am Musizieren im Vordergrund!

Allen an Musik interessierten Personen wird die Möglichkeit gegeben, ein Instrument ihrer Wahl zu erlernen. Ob einfach nur aus Freude am Musizieren oder mit professionellem Anspruch; Kinder, Jugendliche und Erwachsene werden an die Musik herangeführt, individuelle Begabungen erkannt und entsprechend gefördert.

Die Vorbereitung auf Aufnahmeprüfungen an Musikhochschulen oder das Heeresmusikkorps ist ebenso möglich.

Unsere durch das Qualitätszertifikat des Tonkünstlerverbandes anerkannte Akademie wird von einem überwiegend jungen, engagierten Lehrerteam getragen, das aus Absolventen und Studenten der Hochschule für Musik oder vom Tonkünstlerverband zertifizierten Musiklehrern besteht, die als freie Mitarbeiter ihr Wissen und Können allen Interessierten zur Verfügung stellen.

Ich wünsche Ihnen beim Erlernen Ihres Wunschinstrumentes viel Freude und Erfolg! Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Rainer Kogelschatz

Hinweise

Bitte beachten Sie, dass wir in diesen Bestimmungen Sie ansprechen, jedoch inhaltlich die Schüler*innen adressieren. Sollte dies ein minderjähriges Kind sein, so geben Sie als erziehungs- und sorgeberechtigte Person die Erklärungen in seinem Namen ab. Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter.

Im folgenden wird die Musikakademie Deußer mit der Backline-Music-School der Einfachheit halber nur "Akademie" genannt.

I. Unterrichtszeiten

I.1 Das Schuljahr der Musikakademie Deußer ist in zwei Halbjahre unterteilt. Vom 01.09. - 28./29.02. (Winterhalbjahr) sowie 01.03. - 31.08. (Sommerhalbjahr).

I.2 Es gelten die Ferien- und Feiertagsregelungen der allgemeinbildenden, öffentlichen Schulen in Würzburg.

I.3 Um eine Benachteiligung an bestimmten Wochentagen durch Feiertage oder bewegliche Schulfertage zu vermeiden, werden jedem Schüler 36 Unterrichtseinheiten (bei zweiwöchentlichem Unterricht 18) pro Schuljahr garantiert.

II. Unterrichtsformen

II.1 Es wird zwischen Einzelunterricht, Kleingruppen- (2-3 Schüler) und Gruppenunterricht (4-8 Schüler) unterschieden. Die Unterrichtsdauer beträgt wahlweise 30, 45 oder 60 Minuten in wöchentlichem oder zweiwöchentlichem Abstand.

Zudem besteht die Möglichkeit für Musikgruppen, regelmäßiges Bandcoaching zu erhalten. Die Trommelgruppe (90 Minuten) wird zu besonderen Konditionen angeboten.

II.2 Weiterhin wird ein Intensiv-Programm (10er- oder 5er-Karte) mit 45 oder 30 Minuten Einzelunterricht pro Unterrichtseinheit ohne vertragliche Bindung angeboten. Hierbei ist eine konkrete Terminabsprache mit dem Lehrer erforderlich. Die Stunden müssen ab Kauf der Karte innerhalb von sechs Monaten aufgebraucht sein. Der Anspruch auf Unterricht verfällt nach Ablauf dieser Frist.

II.3 Außer dem regulären Unterrichtsprogramm werden nach Bedarf weitere Kurse, Projekte und Workshops zu gesonderten Vertragsbedingungen angeboten. Dazu wird jeweils ein eigener Unterrichtsvertrag abgeschlossen.

III. Lernmittel

III.1 Die für den Unterricht erforderlichen Lernmittel, wie Instrumente, Notenmate-

rial etc., sind vom Schüler zum Unterricht mitzubringen. In Ausnahmefällen (z.B. Klavier, Schlagzeug, Kleininstrumente) werden die Instrumente von der Akademie für die Unterrichtszeit zur Verfügung gestellt.

III.2 Seit dem 1.2.21 bietet die VG-Musikedition einen Lizenzvertrag an, der es ermöglicht, Kopien (Vervielfältigungen) von Noten und Songtexten für den Unterricht und für Aufführungen in bestimmtem Umfang herzustellen und zu verwenden. Das kommt der Verwendungspraxis von Noten im Unterricht sehr entgegen, da oft nur einzelne Stücke einer Notenausgabe gespielt werden. Sollte die Akademie einen solchen Vertrag abschließen, wird die damit verbundene Gebühr auf ALLE Schüler umgelegt (max. 20 € pro Jahr und Schüler) und einmal jährlich zusammen mit dem Honorar eingezogen. Damit ist es legal, einzelne Stücke zu kopieren. Dieser Lizenzvertrag kann nur als GANZE Akademie für ALLE Schüler abgeschlossen werden. Daher ist die Teilnahme aller Schüler verpflichtend.

III.3 Es besteht je nach Verfügbarkeit die Möglichkeit, Instrumente für eine gewisse Zeit gegen eine monatliche Entgelterhöhung zwischen 10 und 20 € auszuleihen.

IV. Anmeldung / Aufnahme

IV.1 Nach schriftlichem Antrag (Formblatt Anmeldung) an die Akademieleitung kann ein Schüler an der Akademie aufgenom-

men werden. Über die Aufnahme des Schülers sowie die Zuteilung an die Lehrkräfte entscheidet die Akademieleitung. Berücksichtigung findet hier u.a. die Anzahl der freien Plätze sowie zur Verfügung stehende Lehrer und Räumlichkeiten. Ein Anspruch auf Unterricht besteht nicht. Wünsche werden, wenn möglich, berücksichtigt. Der Einstieg in den Unterricht kann nach Absprache mit dem Lehrer und der Akademieleitung jederzeit erfolgen.

IV.2 Der Unterrichtsvertrag erhält Gültigkeit mit Unterschrift des Schülers oder dessen Erziehungsberechtigten. Mit Unterschrift des Schülers / Erziehungsberechtigten wird die Schulordnung der Akademie anerkannt. Änderungen der persönlichen Daten sind der Akademieleitung unverzüglich mitzuteilen.

V. Unterrichtsmodalitäten

V.1 Der Unterricht findet regelmäßig wöchentlich oder in 14-tägigem Abstand in den Räumen der Musikakademie Deußer, Karmelitenstr. 34, oder der Backline Music School, Barbarastr. 31a, oder in weiteren zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten statt. 14-tägiger Unterricht findet entweder in den geraden oder ungeraden Kalenderwochen statt. Dies gilt ferienübergreifend.

V.2 Der Schüler ist zur Pünktlichkeit und regelmäßigen Teilnahme am Unterricht verpflichtet. Verhinderungen sind dem

Fachlehrer möglichst spätestens einen Tag vorher mitzuteilen. Es besteht kein Anspruch auf Ersatztermine für versäumte Unterrichtseinheiten, die der Schüler zu verantworten hat.

VI.3 Der Schüler wird gebeten, bei Krankheit nicht zum Unterricht zu erscheinen. Einer etwaigen Ansteckung des Lehrers soll dadurch vorgebeugt werden.

VI.4 Sollte der Lehrer aufgrund anderweitiger Verpflichtungen (z.B. öffentliche Auftritte, Tourneen etc.) oder Krankheit einmal verhindert sein, so wird der Unterricht an einem anderen Termin nachgeholt oder von einer Vertretung gehalten. Nachholtermine können auch in der ansonsten unterrichtsfreien Zeit (Ferien) liegen. Sollte der Schüler einen bereits vereinbarten Ersatztermin nicht wahrnehmen, besteht kein weiterer Anspruch auf einen weiteren Nachholtermin.

VI. Laufzeit / Kündigung

VI.1 Der Unterrichtsvertrag gilt als unbestimmt und kann jederzeit mit einer Frist von drei Monaten zum Ende des Monats gekündigt werden (Bsp.: Kündigung am 16.03. - wirksam am 30.06.). Die Entgelte im August gleichen über das Jahr zu viel erhaltene Unterrichtseinheiten aus. Aus diesem Grund ist eine Kündigung zum 31.07. ausgeschlossen.

VI.2 Jede Kündigung muss schriftlich per Post oder E-Mail erfolgen. Maßgeblich zur Wahrung der dreimonatigen Kündigungsfrist ist das Datum des Poststempels.

VI.3 Das Recht zur außerordentlichen Kündigung seitens der Musikakademie bleibt hiervon unberührt.

VII. Unterrichtsentgelt

VII.1 Die von den Schülern an die Akademie zu entrichtenden Entgelte sind als Jahresentgelte festgesetzt.

VII.2 In der unterrichtsfreien Zeit (Schulferien) bzw. an Feiertagen fallen keine Entgelte an und sind somit auch nicht im Jahresbeitrag enthalten.

VII.3 Die Zahlung erfolgt per Lastschriftverfahren durch die Akademie in 12 gleichen Monatsraten jeweils zum Monatsanfang im Voraus. Ein entsprechendes Lastschriftmandat wird vom Schüler / Erziehungsberechtigten gemeinsam mit dem Unterrichtsvertrag unterschrieben. Eine andere Zahlungsweise (Dauerauftrag / Überweisung) kann nur nach schriftlichem Antrag an die Akademieleitung erfolgen.

VII.4 Die erste Entgeltzahlung wird mit Ablauf der ersten Unterrichtseinheit (Datum laut Unterrichtsvertrag) fällig. Ein unvollständiger Anfangsmonat wird wie folgt berechnet: eine Unterrichtseinheit = 1/3 des Monatsentgelts; zwei Unterrichts-

einheiten = 2/3 des Monatsentgelts; ab drei Unterrichtseinheiten = 1/1 des Monatsentgelts.

VII.5 Bei Krankheit oder anderen Verhinderungsfällen des Schülers besteht kein Anspruch auf Befreiung von der Zahlungspflicht oder auf Rückzahlung des Entgelts für versäumte Unterrichtseinheiten. Bei Erkrankung des Schülers über zwei Unterrichtswochen hinaus kann ab der dritten Woche das Entgelt monatsweise bis zur Genesung ausgesetzt werden, wenn ein ärztliches Attest vorgelegt wird.

VII.6 Sollte eine von der Akademie durchgeführte Lastschrift nicht eingelöst werden, erfolgt nach 14 Tagen ein weiterer Lastschriftversuch in Höhe des fälligen Unterrichtsentgelts zzgl. 10 € Bearbeitungs- und Bankgebühren.

Sollte auch die zweite Lastschrift nicht eingelöst werden, erhält der Zahlungspflichtige eine Rechnung zur sofortigen Zahlung in Höhe des fälligen Unterrichtsentgeltes zzgl. 20 € Bearbeitungs- und Bankgebühren.

Die nächste Lastschrift erfolgt zum folgenden Fälligkeitstermin in Höhe des regulären Unterrichtsentgelts.

Entgeltübersicht

(Irrtum und Änderung vorbehalten)

Unterrichtsform	Jahresentgelt	Monatsrate
Einzel 60 min.	1632 €	136 €
Einzel 45 min.	1224 €	102 €
Einzel 30 min.	828 €	69 €
Einzel 45/14-tägig	720 €	60 €
Einzel 30/14-tägig	480 €	40 €
Kleingruppe (2 Pers.) 45 min.	780 €	65 €
Kleingruppe (3 Pers.) 45 min.	720 €	60 €
Kleingruppe (2 Pers.) 30 min.	528 €	44 €
Kleingruppe (3 Pers.) 30 min.	480 €	40 €
Kleingruppe (2 Pers.) 45/14-tägig	480 €	40 €
Gruppe 45 min. (ab 4 Pers.)	540 €	45 €
5er/10er Karte 45 min.	(einmalig)	210/405 €
5er/10er Karte 30 min.	(einmalig)	140/270 €
Trommelgruppe 90 min. pro Pers.	720 €	60 €
Bandcoaching 60 min. pro Pers.	480 €	40 €
Bandcoaching 90 min. pro Pers.	720 €	60 €

VIII. Entgelte für Gruppenunterricht

VIII.1 Gruppenpreise gelten nur, wenn genügend Mitglieder für eine Gruppe zusammenkommen. Es besteht kein Anspruch!

VIII.2 Sollten durch Ausscheiden eines oder mehrerer Teilnehmer die Mindestgruppenstärke von vier (bzw. drei oder zwei) Teilnehmern unterschritten werden, so kann der Unterricht nur in der nächstkleineren Kategorie mit entsprechender Entgelterhöhung fortgesetzt werden. Entsprechendes gilt beim Übergang von Kleingruppen- auf Einzelunterricht.

IX. Entgeltermäßigungen

IX.1 Auf Antrag kann aus sozialen Gründen eine Entgeltermäßigung von 10% gewährt werden, und zwar:

IX.2 entweder als Mehrfachermäßigung, bei Belegung eines zweiten oder weiteren Faches,

IX.3 oder als Familienermäßigung, wenn ein zweites oder weiteres Familienmitglied an unserer Akademie Unterricht nimmt. Die Familienermäßigungen werden gemäß der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung zugesprochen. Bei gleichzeitiger Anmeldung zugunsten des jüngeren Familienmitglieds.

IX.4 Hiervon ausgenommen ist die Teilnahme an Kursen oder Workshops mit eigenem Vertrag.

X. Haftungsausschluss

X.1 Eine Haftung der Akademie, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist ausgeschlossen, soweit den Lehrkräften oder anderen Erfüllungsgehilfen der Musikakademie nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann.

XI. Salvatorische Klausel

XI.1 Sollten sich einzelne Bestandteile dieser Schulordnung als unwirksam erweisen, so werden die restlichen Bestimmungen hiervon nicht beeinträchtigt.

XI.2 Von dieser Schulordnung abweichende Vereinbarungen bedürfen der Schriftform.

XII. Bestimmungen zum Datenschutz

XII.1 Wir betrachten es als eine unserer vorrangigen Aufgaben, die Vertraulichkeit der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten (Daten, die Sie identifizierbar machen) zu wahren und diese vor unbefugten Zugriffen zu schützen. Deshalb wenden wir äußerste Sorgfalt und modernste Sicherheitsstandards an, um einen maximalen Schutz Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten.

Zustimmung bei Anmeldung / Vertragsschluss

XII.2 Es ist unerlässlich, dass wir für den Betrieb der Musikakademie notwendige personenbezogene Daten erheben und verarbeiten.

XII.2 Der Schüler / Erziehungsberechtigte erklärt sich mit der Anmeldung bzw. beim Abschluss eines Vertrags mit der Akademie damit einverstanden, dass die im Rahmen der in der Datenschutzerklärung genannten Zwecke erhobenen persönlichen Daten unter Beachtung der Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) übermittelt, erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

XII.3 Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Einwilligung für den Schulungsbetrieb erforderlich ist. Sollten Sie der für den Schulungsbetrieb notwendigen Datenerhebung, Datenverarbeitung oder Datennutzung widersprechen, behalten wir uns das Recht vor, den Anmeldungsantrag zu verweigern bzw. von dem bestehenden Vertrag zurückzutreten.

XII.4 Darüber hinaus kann der Schüler / Erziehungsberechtigte entscheiden, ob im Rahmen öffentlicher Veranstaltungen erstellte Fotografien für Werbezwecke genutzt werden dürfen und ob die

Kontaktdaten in Messenger-Diensten verwendet werden dürfen.

XII.5 Diese Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis. Sie kann zudem jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden. Eine Widerrufserklärung muss schriftlich an die Akademie erfolgen.

Datenumfang

XII.6 Wir sind stets bemüht, die personenbezogenen Daten gemäß dem Grundsatz der Datensparsamkeit auf das Nötigste zu reduzieren und mit ihnen sehr sorgfältig und gewissenhaft umzugehen. Wir geben diese auch unter keinen Umständen an Dritte weiter, außer es ist dies mit Ihnen eindeutig vereinbart oder eine Folge vertraglicher Vereinbarungen.

XII.7 Die Daten umfassen in erster Linie: Nachname, Vorname, Adresse, Geburtsdatum, Handy-/Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Instrument/e, Kurs/e, Unterrichtszeiten, Lehrkräfte, Kundennummer und, im Falle eines SEPA-Mandats, die Bankdaten.

Recht am eigenen Bild

XII.8 Auf öffentlichen Veranstaltungen werden unter Umständen auch Fotos gemacht und wir setzen einzelne Bilder, sofern Sie Ihr Einverständnis dazu geben, gerne in Werbematerialien (bspw. Homepage, Flyer, etc.) ein. Dabei werden wir je-

doch darauf achten, dass entweder die Gruppenveranstaltung oder die Instrumentennutzung im Vordergrund steht und keine Verbindung zu Namen oder weiteren personenbezogenen Daten hergestellt werden kann. Lediglich Gruppenfotos bei öffentlichen Auftritten könnten in einem Zeitungsartikel mit Namen der Musiker versehen werden.

XII.9 Sollten Fotoaufnahmen bei Soloauftritten gemacht werden, so kann durch die exponierte Darstellung natürlich eine Namensangabe auf die Person bezogen werden. Dies lässt sich nur dadurch durchgehend vermeiden, dass der Schüler nicht an einer solchen Veranstaltung teilnimmt. Bei jeder Veröffentlichung, die wir beeinflussen können, werden wir jedoch darauf achten, dass Ihre Interessen und Rechte gewahrt bleiben, und die jeweilige Veröffentlichung mit Ihnen besprechen. Ihre schriftliche Zustimmung dient hierbei dann als Grundlage.

Datenverwendung

XII.10 Die Daten werden lediglich zur Durchführung des Unterrichts und zum Betrieb einer entsprechenden Organisationsstruktur benötigt. Zum Einzug der Schulungsbeiträge können wir Ihre Zahlungsdaten an unsere Hausbank weitergeben. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO.

XII.11 An der Organisation des Schulungsbetriebs beteiligt sind lediglich der Inhaber und das ggf. eingesetzte Sekretariatspersonal. Die Lehrkräfte erhalten nur die für den jeweiligen Schulungsbetrieb relevanten Daten – die Weitergabe der tatsächlich personenbezogenen Daten beschränkt sich hierbei auf das absolut notwendige Minimum.

XII.12 Außerdem sind alle beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet und dürfen die Daten auch nicht weitergeben. Eine Nutzung der Daten ist ihnen nur gestattet, sofern sie in direktem Zusammenhang mit dem Schulungsbetrieb oder daraus entstehenden bzw. damit zusammenhängenden Konzertveranstaltungen steht, oder Sie einer weiteren Verwendung ausdrücklich, klar und offen zustimmen oder diese in Auftrag geben.

Gesetzliche Regelungen

XII.13 Als privatrechtliches Unternehmen unterliegen wir den Bestimmungen der europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und den Regelungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG). Sollten wir Fotografien vom Schulungsbetrieb oder Veranstaltungen anfertigen, so gilt ebenso in erster Linie das Persönlichkeitsrecht und das Kunsturheberrechtsgesetz (KunstUrhG).

XII.14 Wir haben technische und organisatorische Maßnahmen getroffen, die sicherstellen, dass die Vorschriften über den Datenschutz sowohl von uns, als auch von unseren Lehrkräften und ggf. vorhandenen externen Dienstleistern beachtet werden. Sollten wir externe Dienstleister benötigen, was derzeit noch nicht der Fall ist, so werden diese, falls nötig, mit entsprechenden Vertraulichkeitsverpflichtungen bzw. Auftragsverarbeitungsverträgen an einen sensiblen Umgang mit den Daten gebunden.

XII.15 Wir sind aufgrund gesetzlicher und steuerrechtlicher Vorgaben verpflichtet, Ihre Adress-, Zahlungs- und Bestelldaten für die Dauer von zehn Jahren zu speichern. Allerdings nehmen wir, wenn Ihre Daten nicht mehr aktiv im Schulungsbetrieb genutzt werden, spätestens nach zwei Jahren eine Einschränkung der Verarbeitung vor, d. h. Ihre Daten werden nur zur Einhaltung der gesetzlichen Verpflichtungen eingesetzt und nicht weiter benutzt, es sei denn, Sie haben der weiteren Verarbeitung zugestimmt.

Ihre Rechte

XII.16 Sie haben als betroffene Person bezüglich der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten besondere Rechte, die Sie gegenüber uns, dem verantwortlichen Verarbeiter, ausüben können:

(1) Widerruf der Einwilligung

XII.17 Sofern die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf einer erteilten Einwilligung beruht, haben Sie jederzeit das Recht, die Einwilligung zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ebenso gilt dies für die Verarbeitung von Daten, die aufgrund anderer rechtlicher Grundlagen geschieht.

Für die Ausübung des Widerrufsrechts können Sie sich jederzeit an uns wenden. Bitte beachten Sie, dass bestimmte Einwilligungen für den Schulungsbetrieb erforderlich sind.

(2) Recht auf Bestätigung

XII.18 Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob wir Sie betreffende personenbezogene Daten verarbeiten. Die Bestätigung können Sie jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten verlangen.

(3) Auskunftsrecht

XII.19 Sofern personenbezogene Daten verarbeitet werden, können Sie Auskunft über diese personenbezogenen Daten und über folgenden Informationen verlangen:

- 1) die Verarbeitungszwecke;
- 2) den Kategorien personenbezogener Daten, die verarbeitet werden;
- 3) die Empfänger oder Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die personenbezogenen Daten offengelegt worden

sind oder noch offengelegt werden, insbesondere bei Empfängern in Drittländern oder bei internationalen Organisationen;
4) falls möglich, die geplante Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden, oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung dieser Dauer;

5) das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder auf Einschränkung der Verarbeitung durch den Verantwortlichen oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

6) das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;

7) wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden, alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten;

8) das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Artikel 22 Absätze 1 und 4 DSGVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Weitergabe an Dritte

XII.20 Es werden keine personenbezogenen Daten an ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt, bis auf ggf. die Handynummer an einen Instant-Messenger-Dienst zur Durchfüh-

rung direkter und kurzfristiger Gruppen- und Einzelkonversation. Als Messengerdienst wählen wir hier, soweit möglich, Ihren datenschutzkonformen Favoriten. Bspw. Signal, Threema oder Telegram. Erfahrungsgemäß wird jedoch WhatsApp gewählt. WhatsApp gehört zum Facebook-Unternehmen und damit werden die Daten auch an Facebook (Facebook Inc., 1 Hacker Way, Menlo Park, California 94025, USA) übermittelt.

XII.21 Wir geben keinerlei Messenger-Empfehlung und raten aus Datenschutzgründen von der Nutzung von WhatsApp ab, zumindest von der automatisierten Telefonbuchübermittlung, beugen uns jedoch Ihrem Interesse, was den gewünschten Kommunikationsweg angeht. Primärer Fokus liegt hierbei auf der Minimierung des Zusatz-Aufwands für konsistente Kommunikation für alle Schulungsgruppenmitglieder. Diese Dienste erleichtern erheblich die direkte Gruppenkommunikation (z.B. bei Terminabsprachen) oder Einzelkommunikation (z.B. bei Krankmeldungen), können aber nur mit Ihrer Einwilligung genutzt werden.

(4) Recht auf Berichtigung

XII.22 Sie haben das Recht, von uns unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten zu verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollstän-

diger personenbezogener Daten – auch mittels einer ergänzenden Erklärung – zu verlangen. Ebenso bitten wir Sie, bei Kenntniserlangung von falschen oder falsch verwendeten Daten uns einen Hinweis zu geben, damit wir eine Berichtigung durchführen können.

(5) Recht auf Löschung („Recht auf Vergessenwerden“)

XII.23 Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, und wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

1) Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.

2) Die betroffene Person widerruft ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a DSGVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.

3) Die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder die betroffene Person legt gemäß Artikel 21 Absatz 2 DSGVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.

4) Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

5) Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.

6) Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Artikel 8 Absatz 1 DSGVO erhoben.

XII.24 Haben wir die personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und sind gemäß Absatz 1 zu deren Löschung verpflichtet, so treffen wir unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass eine betroffene Person von ihnen die Löschung aller Links zu diesen personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt hat.

XII.25 Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist:

1) zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;

2) zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten,

dem der Verantwortliche unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die dem Verantwortlichen übertragen wurde;

3) aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Artikel 9 Absatz 2 Buchstaben h und i sowie Artikel 9 Absatz 3 DSGVO;

4) für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gemäß Artikel 89 Absatz 1 DSGVO, soweit das in Absatz 1 genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder

5) zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

(6) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

XII.26 Sie haben das Recht, von uns die Einschränkung der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist:

1) die Richtigkeit der personenbezogenen Daten von der betroffenen Person bestritten wird, und zwar für eine Dauer, die es dem Verantwortlichen ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen,

2) die Verarbeitung unrechtmäßig ist und die betroffene Person die Löschung der

personenbezogenen Daten ablehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt;

3) der Verantwortliche die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, die betroffene Person sie jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigt, oder

4) die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Artikel 21 Absatz 1 DSGVO eingelegt hat, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.

XII.27 Wurde die Verarbeitung gemäß den oben genannten Voraussetzungen eingeschränkt, so werden diese personenbezogenen Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Einwilligung der betroffenen Person oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet.

XII.28 Um das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung geltend zu machen, können Sie sich jederzeit an uns unter den oben angegebenen Kontaktdaten wenden.

(7) Recht auf Datenübertragbarkeit

XII.29 Sie haben prinzipiell das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, und Sie haben das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln, sofern:

1) die Verarbeitung auf einer Einwilligung gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a oder Artikel 9 Absatz 2 Buchstabe a oder auf einem Vertrag gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b DSGVO beruht und

2) die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

XII.30 Weder BDSG noch DSGVO definieren jedoch den Begriff der "automatisierten Verfahren" ausreichend (Stand 2021), daher können wir hier ausschließlich nach bestem Wissen und Gewissen handeln, werden das aber stets in Ihrem Interesse tun. Wir nutzen zwar Datenverarbeitungsanlagen wie Computer, Drucker und Kopierer, etc., um mit den von Ihnen übermittelten Daten umzugehen und sie in Ihrem Interesse zu speichern und zu verarbeiten, jedoch setzen wir keine "automatisierten Verfahren" zum Sammeln von Daten ein, wie es bspw. auf großen Social-Media-Plattformen der Fall ist.

XII.31 Wir stellen eine Kopie der personenbezogenen Daten, die Gegenstand der Verarbeitung sind, zur Verfügung. Für alle weiteren Kopien, die Sie als Person beantragen, können wir ein angemessenes Entgelt auf der Grundlage der Verwaltungskosten verlangen. Stellen Sie den Antrag elektronisch, so sind die Informationen in einem gängigen elektronischen Format zur Verfügung zu stellen, sofern nicht anders angegeben. Das Recht auf Erhalt einer Kopie gemäß Absatz 3 darf die Rechte und Freiheiten anderer Personen nicht beeinträchtigen.

(8) Widerspruchsrecht

XII.32 Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

XII.33 Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit

Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

XII.34 Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, gegen die Sie betreffende Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die zu wissenschaftlichen oder historischen Forschungszwecken oder zu statistischen Zwecken gemäß Artikel 89 Absatz 1 erfolgt, Widerspruch einzulegen, es sei denn, die Verarbeitung ist zur Erfüllung einer im öffentlichen Interesse liegenden Aufgabe erforderlich.

XII.35 Das Widerspruchsrecht können Sie jederzeit ausüben, indem Sie sich an uns wenden.

(9) Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling

XII.36 Profiling oder automatisierte Entscheidungsfindungen finden bei uns keine Anwendung.

(10) Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

XII.37 Sie haben zudem, unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs, das Recht auf Beschwerde bei einer Auf-

sichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen diese Verordnung verstößt.

(11) Recht auf wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf

XII.38 Sie haben unbeschadet eines verfügbaren verwaltungsrechtlichen oder außergerichtlichen Rechtsbehelfs einschließlich des Rechts auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde gemäß Artikel 77 DSGVO das Recht auf einen wirksamen gerichtlichen Rechtsbehelf, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Ihnen aufgrund dieser Verordnung zustehenden Rechte infolge einer nicht im Einklang mit dieser Verordnung stehenden Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verletzt wurden.

XIII. Fragen

Wünschen Sie weitere Informationen? Wenn Sie Fragen haben, die Ihnen diese Schulordnung nicht beantworten konnte oder wenn Sie zu einem Punkt tiefer gehende Informationen wünschen, wenden Sie sich bitte jederzeit an uns.